



Kirche St. Maria/St. Nikolaus

EINBLICKE

Kiek mal rin

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

April / Mai 2023

**Ab Ostern Anmeldungen
für Konfi-Zeit möglich!
Mehr auf Seite 4**

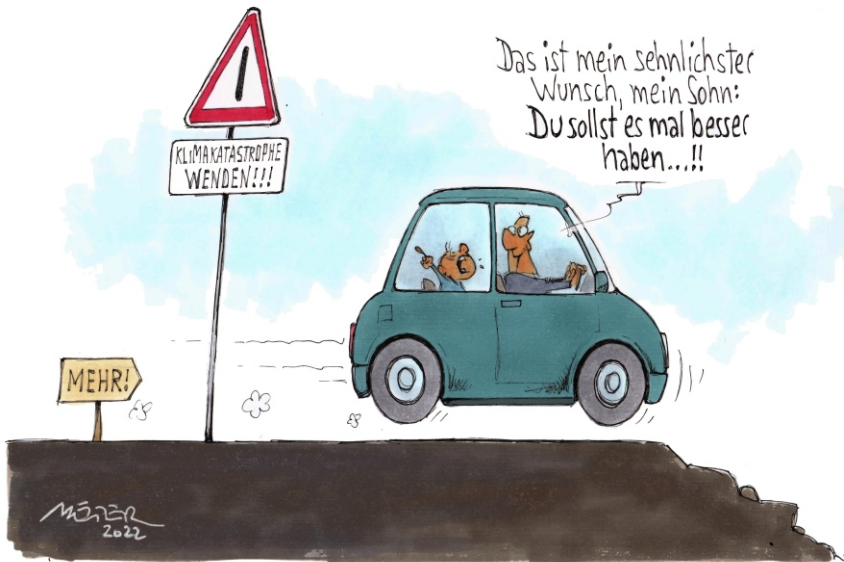


Wir müssen uns damit beschäftigen...

Nicht, weil die munteren Spatzen es vom Dach pfeifen, nein, weil die junge Generation es uns entgegenruft. Viele junge Menschen in unserem Land sorgen sich um ihre Zukunft und haben dabei die Zerstörungen der Umwelt im Blick. Über Klimaveränderungen und deren Auswirkungen wird viel geredet (und im Film „Der Schwarm“ im März im Fernsehen eindrücklich vor Augen geführt), doch reicht das?

Sogenannte Klimaaktivisten der Letzten Generation kleben sich auf Straßen fest, um für entsprechende Aufmerksamkeit für das Thema zu sorgen. Zwei von ihnen sind dafür jetzt zu mehrmonatigen Haftstrafen verurteilt worden und das ohne Bewährung.

In Hannover hat sich der Bürgermeister zu Gesprächen bereit erklärt. Er meint, die Sorgen der jungen Menschen müssen ernst genommen werden.



In Völlenerkönigsfehn haben sich die Konfirmand*innen mit dem Thema auseinandergesetzt und dazu Ende März ihren Vorstellungsgottesdienst vor der Konfirmation gestaltet.

In allen Teilen des Gottesdienstes kamen zugleich die Freude über unsere schöne Erde und die Sorge über die menschengemachten Zerstörungen zur Sprache. Was können wir tun? Sind wir hilflos?

Steuern wir ohnmächtig einem Weltuntergang entgegen, wenn die Weltgemeinschaft die 1,5 Grad Erderwärmung bleibend überschreitet und

weiterhin viel zu viel Co2 in die Luft geblasen wird?

Die jungen Leute fragen sich: Lohnt es sich noch, eine Zukunft zu planen und einen Beruf zu erlernen? Ist es noch zu verantworten, eine Familie zu gründen?

Das müssen wir ernst nehmen. Einmal die jungen Menschen und dann auch die Situation, die uns alle betrifft. Darum muss gelten: Wer bei der älteren Generation in Verantwortung steht, der sollte in seinem Reden und Tun Antwort geben, wie wir die Umwelt schützen können. Das sind die Regierenden, die Amts- und Mandatsträger, auch die Entscheider in den Firmen und Konzernen.

Aber auch die mittlere Generation der sogenannten Otto-Normalverbraucher, die ebenfalls ihren ökologischen Fußabdruck mit einem Kurzurlaub in Portugal per Flugzeug hinterlässt.

Und die junge Generation? Sie verpestet am wenigsten die Umwelt, hat aber dennoch eine ebenso große Verantwortung für das Ganze. Denn sie ist es, die die Welt braucht, um das Ruder noch einmal herumzureißen. Ihre Ideen sind gefragt, ihre Kraft und ihr Mut, dem Althergebrachten zu widerstehen und für das Neue einzustehen.

Mutmachende Beispiele gibt es. Ein junger Elektriker z.B. erzählte mir begeistert, wie er Altgeräte wieder zum Laufen bringt und so der Verschwendung ein Ende setzt. Konfirmand*innen wissen, wo es den nächsten guten Secondhandladen gibt, in dem sie schöne Kleidungsstücke finden, die nicht extra mit viel Wasserverbrauch für sie hergestellt worden sind.

Ein junger Projektmanager berichtete mir von seinem 12-Milliarden-Projekt, um grünen Wasserstoff in Namibia zu produzieren.

Sie alle sind dabei, mit vielen kleinen und großen Schritten das Gesicht der Welt zu verändern.

Oder, wie Martin Luther es treffend gesagt haben soll: „Und wenn Morgen die Welt unterginge, so würde ich doch heute noch einen Apfelbaum pflanzen.“

Was soviel heißt wie: Nicht tatenlos die Hände in den Schoß zu legen und ergeben das Schicksal abzuwarten, sondern voller Hoffnung auf eine gute Zukunft alles zu tun, was helfen kann, eine lebenswerte Erde für die nächsten Generationen zu erhalten.

Am Ende der Sintflut im Alten Testament hat Gott Noah ein Versprechen für die Menschheit gegeben: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1.Mose 8,22) Ein Versprechen für eine lebenswerte Zukunft auf unserer Erde!

Und wir alle können mit unserem Verhalten dazu beitragen.

Ihre Pastorin

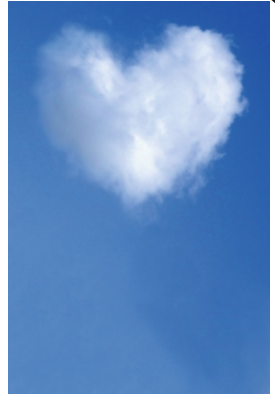
Helga Borghardt

Christi Himmelfahrt unter freiem Himmel

In diesem Jahr feiern alle lutherischen Gemeinden in Westoverledingen wieder einen gemeinsamen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Er wird stattfinden im Wäldchen hinter dem Friedhof in Völlen am 18.5.23 um 10 Uhr.

Zusammen mit weiteren Beteiligten werden Pastor Heino Dirks und Pastorin Mirjam Valerius gemeinsam den Gottesdienst gestalten.



Anmeldungen für die Konfi-Zeit

Folgende Jugendliche können sich (durch ihre Eltern) ab Ostern für die Konfi-Zeit anmelden:

Für KU8 mit Konfirmation 2024:

Jugendliche, die zwischen 1.7.2009 und 30.6.2010 geboren sind (letzter Jahrgang mit KU4)

Für KU7/8 mit Konfirmation 2025:

Jugendliche, die zwischen 1.7.2010 und 30.6.2011 geboren sind (erster Jahrgang ohne KU4)

Anmeldeunterlagen sind über das Pfarrbüro erhältlich.

Einladungen zur KU-Zeit werden auch noch persönlich verschickt.

KU ist für jeden Kurs jeweils an einem Samstag 9.30-12.30 Uhr.

Ein genauer Terminplan für jeden Kurs wird – ebenso wie ein Termin für einen ersten Elternabend – noch bekanntgegeben.

**Ich bin die Tür + so jemand durch
Mich eingehet, der wird selig werden**

Überprüfung der Grabsteine

Am Mittwoch, den 5. Juli 2023 werden ab 13.50 Uhr die Grabsteine auf unserem Friedhof auf ihre Standfestigkeit überprüft. Die Anfangszeit kann sich geringfügig aufgrund der auf den Friedhöfen vorgefundenen Verhältnisse verschieben.

Der Kirchenvorstand

Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

Gründonnerstag 19.00 Uhr – Tischabendmahl im Gemeindehaus:

„*Wir sind eingeladen an Gottes Tisch*“ – Es wird die biblische Geschichte vom Passafest verlesen und wir wollen Brot und Traubensaft teilen, aber auch das, mit dem der Tisch ansonsten gedeckt ist. Mit dieser erlebbaren Gemeinschaft wollen wir an die Gemeinschaft damals erinnern, aber auch: Als Christinnen und Christen sind wir Teil dieser Gemeinschaft mit Jesus und mit denen, die an ihn glauben. Wer mag, bringt gerne eine Kleinigkeit – was man selbst gerne mag – mit: Etwas Käse oder Aufschnitt, Gemüse, Salat oder Obst. So kann der Tisch gedeckt und alles im Laufe des Abends geteilt werden.

Karfreitag 15.00 Uhr – Andacht zur Sterbestunde in der Kirche:

Ruhig wird es an Karfreitag – Musik und Glockengeläut werden allmählich verklingen. Kerzenlicht wird erlöschen und der Altar mit seinem Schmuck abgedeckt. Biblische Worte Jesu am Kreuz werden in dieser Andacht zur Sterbestunde verlesen – Zum Hören, Erinnern und Innehalten.

Ostersonntag 6.00 Uhr – Osterfrüh-GD in Friedenskapelle – Friedhof – Kirche:

„*Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging*“ – wie damals werden wir auf dem Weg sein. Wir beginnen im Dunkeln in der Friedenskapelle, gehen über den Friedhof in die Kirche... und feiern Gottesdienst zum Sonnenaufgang. Allmählich wird es hell: durch biblische Worte, Kerzen, Musik und die Möglichkeit der Tauferinnerung. Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher zu diesem Gottesdienst mit anschließender kleiner Stärkung im Gemeindehaus!

Ostersonntag 10.00 Uhr – Osterfestgottesdienst in der Kirche:

„*Er ist erstanden, halleluja*“ – gemeinsam wollen wir von der Botschaft Jesu Auferstehung hören, nachspüren, wie österliche Hoffnung in unserem Leben klingt und in festliche Osterlieder einstimmen. Die Kirche ist wieder geschmückt. Es kann Ostern werden!

Ostermontag 10.00 Uhr – Familiengottesdienst in der Kirche mit anschl. Ostereiersuche am Gemeindehaus

Ostern ist ein Familienfest – Unter Mitwirkung des KiGo-Teams wollen wir an Ostermontag einen fröhlichen Familiengottesdienst für Groß & Klein feiern. Wir wollen kindgerechte Lieder singen und Gebete sprechen, auf die Botschaft von Ostern hören und es wird auch die Möglichkeit geben, mitzumachen. Im Anschluss warten viele Ostereier darauf, rund um das Gemeindehaus gefunden zu werden!



Klausur des Kirchenvorstandes in Sögel

Der Kirchenvorstand hat sich vom 17. bis 19. Februar (Freitagabend bis Sonntagmittag) zu einer Klausur in der Bildungsstätte Marstall Clemenswerth in Sögel getroffen.

Wichtige Themen, die schon länger auf der Agenda standen, wurden besprochen. Aber auch der Blick in die Zukunft ist nicht zu kurz gekommen.

Es waren sehr intensive Gespräche.

- Wir haben uns Gedanken über die Gebühren für die Nutzung des Gemeindehauses und der Kirche gemacht.

- Wir haben über die im kommenden Jahr anstehende Wahl zum Kirchenvorstand gesprochen.

- Wir haben uns über die bevorstehende Konfirmationen ausgetauscht. Dabei spielte der Übergang vom bisherigen ersten Unterrichtsjahr im 4. Schuljahr (KU4) zum 7. Schuljahr (KU7) eine Rolle.

- Und und und

Es war ja „nur“ ein Abend (Freitag), ein Tag (Sonnabend) und ein Vormittag (Sonntag). Es klingt wie eine Floskel, aber die Zeit ist wie im Flug vergangen.

Neben einer Andacht zum Start in den Tag wurde der Abend mit Gedanken zu den behandelten Themen und einem Gebet abgeschlossen.

Dass danach noch eine gemütliche Runde folgte, erklärt sich von selbst (und gehört natürlich auch dazu).

Ich denke, dass das Wochenende dazu beigetragen hat, dass wir uns (noch) besser kennengelernt haben und (noch) enger zusammengedrückt sind.

Ein Dank an die kath. Kirchengemeinde Flachsmeer, die uns einen Bulli zur Verfügung gestellt hat. Somit konnten wir gemeinsam an- und abreisen.



Hermann Brink

Defibrillator im Gemeindehaus

Wir hoffen, dass das Gerät nie gebraucht wird; wir freuen uns aber, dass wir seit Kurzem einen Defibrillator in unserem Gemeindehaus haben.

Ein Defi, wie das Teil im Sprachgebrauch genannt wird, kann Leben retten. Es ist ein Gerät, das einen kontrollierten Stromstoß abgibt und bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden kann.

Wir werden in absehbarer Zeit alle Mitarbeiter/innen sowie alle Gruppenleiter/innen zu einer Einweisung des Geräts einladen. Eigentlich kann man beim Gebrauch nichts falsch machen, weil der Defi die erforderlichen Schritte erklärt. Trotzdem ist es gut, die Handhabung kennen zu lernen, um die Scheu vor einem Einsatz im Ernstfall zu verlieren.

Die Kosten für den Defibrillator in Höhe von ca. 1.800,00 € wurden von der Ostfriesischen Volksbank Leer (OVB) übernommen. Herzlichen Dank!

Unser Foto entstand bei der Übergabe. Es zeigt (v.l.n.r.) Gerda Tellkamp, Pastorin Mirjam Valerius und Theodor Spekker von der Kirchengemeinde sowie Matthias Hanneken (Bereichsleiter) und Nicola Oltmanns (Mitarbeiterin der Marketingabteilung) der OVB.



Hermann Brink

Information aus dem Kirchenvorstand:

Da in letzter Zeit einige Anfragen eingegangen sind, wann & ob der Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmationen ist, möchte der Kirchenvorstand darauf hinweisen, dass dieser Gottesdienst nicht an Pfingstmontag, sondern am 24. September um 14.00 Uhr stattfindet.

Eine entsprechende Einladung wird an die Jubilare & Jubilarinnen natürlich noch persönlich gerichtet werden, soweit uns die Anschriften vorliegen.

An Pfingstmontag findet um 10.30 Uhr erstmals ein ökumenischer Pfingst-Gottesdienst aller Kirchengemeinden Westoverledingens an der kath. Kirche Flachsmeer statt.

Männertreff ist wieder aktiv

Der Männertreff trifft sich wieder regelmäßig. Wir haben uns im Februar in gemütlicher Runde Gedanken über das Jahresprogramm gemacht.

Die März-Veranstaltung trug die Überschrift „Ökumene“. Unsere Gäste: Diakon Jürgen Scholz (Kath. Kirchengemeinde Flachsmeer) und unsere Pastorin Mirjam Valerius

Nachstehend die Planung für die kommenden Monate:

Mittwoch, 11. April 2023

Besuch der Firma Graalman GmbH in Nüttermoor

Mittwoch, 24. Mai 2023

Spargelessen in der Gaststätte Grummel, Neudersum
Anmeldung bei Alfred Terveen: 04955 / 8030

Mittwoch, 21. Juni 2023

Ein Abend mit Meenke Sandersfeld

(Seemannspastor und Leiter des Seemannsheims Emden)

Wir treffen uns in einer zwanglosen Runde und erwarten von unseren Gästen keinen Vortrag über ihre Arbeit, sondern wollen mit ihnen ins Gespräch kommen. Dieses Konzept hat sich bewährt.

Und ganz wichtig: Unseren Tee machen wir uns selbst!

Herzliche Einladung an alle interessierten Männer!

Hermann Brink

Bibellesen an besonderen Orten

Eine gute Verbindung zwischen Steenfelde und Großwolde gibt es schon lange: Durch den Posaunenchor, einen regelmäßigen Kanzeltausch im Jahr und so manche Begegnungen hier und da. Nun haben Sophia Sander (Pastorin der ev.-ref. Gemeinde Großwolde) und ich, Mirjam Valerius (Pastorin der ev.-luth. Gemeinde Steenfelde), uns folgende Aktion überlegt:

Unsere Idee: an besonderen Orten unserer Dörfer die Bibel zur Wirkung bringen und die besonderen Orte durch die Bibel wirken lassen

Was sind „besondere Orte“: Plätze, Betriebe, Geschäfte in Steenfelde und Großwolde, die für diese Veranstaltung geöffnet werden

Was meint „an besonderen Orten die Bibel zur Wirkung bringen und die besonderen Orte durch die Bibel wirken lassen“: an den besonderen Orten werden Bibeltex te gelesen, die auf den ersten Augenschein dorthin passen oder vielleicht aber auch erst nicht; nach dem Lesen wird zu einem Gespräch eingeladen, wie der Text an dem Ort und der Ort durch den Text wirkt

Erster Termin: 26. April Pferdehof Kuhle mann (weitere Termine & Orte im Jahr 2023 werden jeweils in den nächsten Gemeindebriefen bekannt gegeben)

Uhrzeit: immer um 18.30 Uhr (ca. bis 20 Uhr)

Konfirmandenfahrt nach Esterwegen



Aschermittwoch – Zeit für Umkehr & Innehalten: Mit den Konfirmand*innen sind wir an diesem Tag nach Esterwegen gefahren, um die Gedenkstätte und das Kloster zu besuchen. Zwei Orte, die ganz unterschiedlich daran erinnern, unter welch unmenschlichen Bedingungen die Gefangenen damals in dem Lager leben mussten. Zwei Orte, die ganz unterschiedlich dazu anregen, sich als Jugendlicher



und Erwachsener der Verantwortung bewusst zu werden, dass die Menschen von damals in ihrem Leid nicht vergessen werden dürfen. Zunächst wurden wir in der Gedenkstätte begrüßt und erhielten in einem Vortrag einen Eindruck,

wie das Lager einst aufgebaut war und wie mit den Gefangenen umgegangen wurde. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Ausstellung ging es auf das Außengelände, wo „Erinnerung“ z. B. durch Ausgrabungen, Baupakete“ oder Bodengestaltung behutsam bewahrt



wird. Schweigend gingen wir bis zu einer Außenmauer, wo jede/r von uns für einen Gefangenen eine Blume mit einem persönlichen Gebet bzw. Wunsch ablegen konnte. Dazu: Drei Zeichnungen einer Konfirmandin zu den Themen „Trost – Hoffnung – Frieden.“ Schließlich wurden wir von Sr. M. Birgitte (vom Konvent der Mauritzer Franziskanerinnen) im angrenzenden Kloster mit seinem „Gedenkraum“ und der „Kapelle“ willkommen geheißen. Mit unseren Fragen, aber auch unserem Schweigen angesichts des bereits Erlebten und auch von ihr Erzähltem hielten wir als Gruppe im „Raum der Sprachlosigkeit“ inne. Mit sehr bewegenden sowie persönlichen Worten erinnerte sie, wie wichtig es ist, sich als Christ*innen für den Frieden und gegen Ausgrenzung einzusetzen.

Als Pastorin erlebe ich den Besuch in Esterwegen während der Konfirmandenzeit als ein bewegendes und wichtiges Zeichen FÜR und VON uns, das wir als Christen „gegen das Vergessen“ setzen können. „Wir fanden den Besuch sehr gut, auch, wenn die Geschichte hier traurig macht!“, sagten die Konfis. Für mich eine Ermutigung, auch im nächsten Jahr wieder dorthin zu fahren.

Ein großer Dank an die kath. Nachbargemeinden Flachsmeer und Rhaderfehn für die Bereitstellung der Bullis... ein wunderbares Zeichen für gelebte Ökumene!

Pn. Mirjam Valerius

Kiek mal rin KINDERSEITE

Gemeindebrief der Ev.-Luth.
Kirchengemeinde Steenfelde

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hasz

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Osterfeuer



MINA & Freunde

IN MEINER KINDERBIBEL STEHT, DASS DA EIN RAUSCHEN WAR, WIE EIN STURM VOM HIMMEL, LICHT, DAS WIE FEUER LEUCHTETE UND ...



... HELLE FLAMMEN HABEN SICH AUF JEDEN VON IHNEN GESETZT.



WENN DAS AM PFINGSTSONNTAG BEI UNS IN DER KIRCHE PASSIEREN WÜRDE! WEIA!!



DIE EINEN WÜRDEN RUFEN: „EIN WUNDER!“ ANDERE: „HOLT DIE FEUERWEHR!“ VIELE WÜRDEN FOTOS MIT IHREM HANDY MACHEN. POLIZEI MIT BLAULICHT, VIELLEICHT Sogar HUBSCHRAUBER ...



34/11

Suche 5 Fehler im Bild!

Pfingsten



www.WAGHNBINGER.de

Blitz, Schlitzen, Glühbirne, Gitarre, Hubschrauber



www.WAGHNBINGER.de

In diesen amerikanischen Pfingstgemeinden rufen die Besucher manchmal laut „Amen“ oder sogar „Halleluja“.



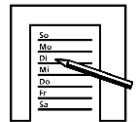
Während der Predigt!



Bei mir rufen sie das immer nur, wenn meine Predigt zu Ende ist.



Termine



Termine

Einzelheiten siehe „Hier ist was los“ (siehe Heftmitte)

Wöchentliche Termine

Sonntag

Gottesdienste

in der Regel sonntags um 10 Uhr;
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr.

Mittwoch

Singkreis

20 Uhr, Gemeindehaus
Andreas Schörnig (Tel. 04955-8015)



Donnerstag

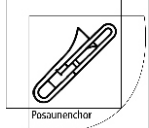
Gitarrenchor

19.30 Uhr, Gemeindehaus
Michael Schaub (Tel. 04961-1687)



Posaunenchor

20 Uhr, Gemeindehaus Großwolderfeld
Olaf Löcken (Tel. 04955-7867)



So 02.04.2023 Palmarum	10.00	Festgottesdienst zur Konfirmation (Pn. Valerius + KU-Team)
Di 04.04.2023	14.00	Frauenkreis
	19.30	Redezeit
Do 06.04.2023 Gründonnerstag	19.00	Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus (Pn. Valerius)
Fr 07.04.2023 Karfreitag	15.00	Andacht zur Sterbestunde (Pn. Valerius)
So 09.04.2023 Ostersonntag	06.00	Osterfrüh-GD mit Tauferinnerung (Beginn in der Friedenskapelle) (Pn. Valerius)
	10.00	Festgottesdienst (Pn. Valerius)
Mo 10.04.2023 Ostermontag	10.00	Familiengottesdienst (Pn. Valerius + KiGo - Team), anschl. Ostereiersuchen am Gemeindehaus
Di 11.04.2023	18.00	Jugendkreis
So 16.04.2023 Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst (Präd. D. Aldag)
Di 18.04.2023	14.00	Frauenkreis
	20.00	„Alte Schachteln“
Mi 19.04.2023	14.30	Spielenachmittag
So 23.04.2023 Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst mit d. Spielmannszug Flachsmeer (Pn. Valerius)
Di 25.04.2023	18.00	Jugendkreis
So 30.04.2023 Jubilae	19.00	Gottesdienst (Pn. Valerius)

Di 02.05.2023	14.00	Frauenkreis
	19.30	Redezeit
So 07.05.2023	10.00	Gottesdienst mit Taufe (Pn. Valerius)
Kantate		
Di 09.05.2023	15.00	Männerkreis
	18.00	Jugendkreis
So 14.05.2023	10.00	Gottesdienst (P.i.R. Behrens)
Rogate		
Di 16.05.2023	14.00	Frauenkreis
	20.00	„Alte Schachteln“
Mi 17.05.2023	14.30	Spielenachmittag
Do 18.05.2023	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Völlen, Völlenerfehn, Völlenerkönigsfehn und Flachsmeer in Völlen (draußen) (P. Dirks & Pn. Valerius)
So 21.05.2023	10.00	Gottesdienst (Pn. Valerius)
Exaudi		
Di 23.05.2023	18.00	Jugendkreis
Fr 26.- So 28. Mai		Ten Sing im Gemeindehaus
So 28.05.2023	10.00	Gottesdienst (Pn. Valerius)
Pfingsts onntag		
Mo 29.05.2023	10.30	Ökumenischer Gottesdienst aller Kirchengemeinden Westoverledingens an der kath. Kirche Flachsmeer
Pfingstmontag		
Di 30.05.2023	14.00	Frauenkreis

Die liturgischen Farben

Dem Kirchenjahr sind bestimmte Farben zugeordnet. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der Zeiten und Festtage. Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphantias-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Weitere Termine

Frauenkreis

siehe Terminplan

Redezeit (Bibelkreis)

jeden 1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Männerkreis

am 2. Dienstag im Monat jeweils um 19.30 Uhr
Walter Fresemann (Tel. 04961-3534)

Männertreff

Alfred Terveen (Tel. 04955-8030)

Kreativgruppe

in der Regel alle 14 Tage montags
Renate Luikenga (Tel. 04955-7018),
Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

„Alte Schachteln“

an jedem 3. Dienstag im Monat, 20 Uhr
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Spiele-Nachmittag

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr im Gemeindehaus
Gerda Tellkamp (Tel. 04955-8665)

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung, Anke Spekker (Tel. 04955-8714)

Jugendkreis

ab Dienstag, 31.01.22 14-tägig von 18 bis 22 Uhr im
Gemeindehaus (Untergeschoß)
Rieke Heykants (Tel. 017663677494)



Herzliche
Glückwünsche

Geburtstage in der Gemeinde
**Wir wünschen alles Gute und
Gottes Segen!**



Geburtstage

April

**KEINE
VERÖFFENTLICHUNG
AUS
DATENSCHUTZGRÜNDEN!**

Monatsspruch April
**CHRISTUS IST GESTORBEN
UND LEBENDIG GEWORDEN,
UM HERR ZU SEIN
ÜBER TOTE UND LEBENDE.**

Römer 14,9

Mai

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!

Geburtstagskinder, die nicht im Gemeindebrief genannt werden möchten, können dies dem Gemeindebüro spätestens bis zum 15. des Monats vor Erscheinung des nächsten Gemeindebriefs mitteilen (erscheint immer zu geraden Monaten). Wer keinen Besuch der Kirchengemeinde zum Geburtstag wünscht, kann dies dem Gemeindebüro spätestens eine Woche im Voraus während der Bürozeiten mitteilen.

Monatsspruch Mai

**WEIGERE DICH NICHT,
DEM BEDÜRFTIGEN GUTES ZU TUN,
WENN DEINE HAND ES VERMAG.**

Sprüche 3,27

Unsere Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Am 2. April werden konfirmiert:

KEINE VERÖFFENTLICHUNG AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN!

Vorstellungsgottesdienst am
19.03.2023



Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Wir machen Schluss – um neu zu starten

Der Kindergottesdienst wird am 02.04.2023 das letzte Mal in der jetzigen Form stattfinden. Wir vom KiGo-Team haben gemeinsam mit Pastorin Mirjam Valerius den Entschluss gefasst, dass es wie bisher nicht weitergehen soll und kann. Insbesondere die immer kleiner werdende Gruppe von Mitarbeitenden wurde in den letzten Monaten zu einem Problem.



Aber dieses Ende soll gleichzeitig ein Neuanfang sein – denn Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien soll es unbedingt weiterhin geben! Dazu wurden auch schon einige Ideen entwickelt. Die größte Neuerung wird sein, dass es in unregelmäßigen Abständen Angebote geben wird. Welche Angebote das sein werden? Das liegt bei euch!

Wir möchten euch herzlich dazu einladen, an unserer kleinen Umfrage teilzunehmen. Diese könnt ihr auf der Folgeseite ausfüllen und beim Gemeindehaus abgeben. Alternativ nutzt ihr den QR-Code, der euch direkt auf die Umfrageseite verlinkt. Teilnahmeschluss ist am 15.4.2023. Wir hoffen, dass wir auf diese Weise herausfinden können, was ihr euch wünscht. Werdet Teil unsren Neuanfangs und gestaltet eure Kirche im Dorf Steenfelde mit – als Ideengebende, Teilnehmende oder als Mitarbeitende.

Als Ansprechpartnerinnen stehen

Mirjam Müller (Tel.0172 282 40 46)
Michaela Evering-Löwe (Tel. 0152 015 14 83)
und Maren Pastoor (Tel. 0152 072 42 43 1)

zur Verfügung. Vielen Dank für eure Rückmeldung.
Euer KiGo-Team



***Mit der Nutzung des QR-Codes erfolgt eine Einwilligung gem. den § 11 Abs. 1 und § 16 Abs.1 Datenschutzgesetz, der Ev. Kirche Deutschland (DSG-EKD).
Es werden keine personenbezogenen Daten gespeichert.***



KIRCHE MIT KINDERN

1. Würden sie uns verraten, wie alt Sie und Ihre Familienmitglieder sind?
Bitte geben sie das Alter an.

	0-5	6-10	11-17	18-30	31-49	50<
1. Person						
2. Person						
3. Person						
4. Person						
5. Person						

2. Hier sind unsere Ideen.

Wählen Sie bitte in jeder Zeile eine Antwort, mit Grundlage des Schulnotenprinzips(1=sehr wichtig; 6= unwichtig)

	1	2	3	4	5	6
Bibeltage für Kinder						
Familienaktionen(Sport und Spiel)						
Chor/Musical/Theater						
Krippenspiel						
Naturschutzaktionen						
Familiengottesdienste						
Basteltage						
Krabbelgottesdienst (0-4J)						

3. Hier ist Platz für Ihre Ideen...

Aktuelles aus der Kita im Dorf Steenfelde

Im Februar traf sich das pädagogische Personal des Kindergartens um „LEA-Erzählfiguren“ anzufertigen.



„LEA-Erzählfiguren“ wirken durch ihre Ausgestaltung lebendig. Sie können Emotionen andeuten und Bewegungen abbilden. Der Wechsel der Kleidung ermöglicht, dass dieselbe Figur jeweils eine neue Identität annehmen kann.

Die „Lea-Erzählfiguren“ können z.B. in Gottesdiensten, welche in regelmäßigen Abständen in der Kita stattfinden, eingesetzt werden.



Das Team nahm hierfür im März an einer Schulung mit Anja Refke teil. Hier lernten wir einen sicheren Umgang mit den Figuren und wie biblische Geschichten dargestellt werden können. Die Figuren sind auch schon im Gottesdienst (Thema: Die Passionsgeschichte) zum Einsatz gekommen. Die Kinder konnten noch mehr nachempfinden, wie sich die Personen in der Geschichte gefühlt haben.

Nähere Informationen zu den Figuren bekommt ihr unter www.lea-erzaehlfiguren.de/figuren.html

Kreuz-Apotheke Flachsmeer

Tel.: 04955 97 100



Brunnen-Apotheke Ihrhove

Tel: 04955 92 01 56

Ihre Apotheken vor Ort



Gasthaus
Zitt

Mühlenstraße 214
26810 WOL/Steenfelderfeld
Tel. 0 49 55 / 77 60
www.gasthaus-zurmuehle.de

Saalbetrieb • Clubräume • überdachter Biergarten
Partyservice ab 10 Personen
täglich ab 11 Uhr geöffnet (Mittwochs Ruhetag)



Detlev Kromminga

Der Raumausstatter

Ausführung von Malerarbeiten

An der Mühle 1
26810 Westoverledingen

Telefon 049 55 / 988 403

Mobil 01 60 / 92 965 803



Inh. Karin Schopp
Meisterbetrieb

Papenburger Str. 303

Völlenerkönigsfehn

Tel. 04961 / 71257



Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Praxis für ganzheitliche Medizin,
Naturheilverfahren und Psychotherapie

Königstraße 18
26810 Westoverledingen

mobil: 0173 / 44 17 908
www.naturheilpraxiskreutzer.de



Tagesmutter Anja's lütje Stöpkehuus

Anja Ohliger

Krummspät 27 · 26810 WOL

www.tagesmutter-anja.de



Erika Pahl



Altenpflegeheime & Tagespflege
Ambulante Krankenpflege
Ambulante Kinderkrankenpflege

5x in Ihrer Nähe!
*Eine helfende Hand,
wenn Sie sie brauchen!*

kostenlose Pflegeberatung:

Telefon: 04955 / 93 43 90

Schwalbenweg 25, WOL

www.erika-pahl.de

WELP & NORDMANN



Zum
Glück
gibt's
Tischler!

Tel.: 04961 / 83849-0

www.welp-nordmann.de

BESTATTUNGEN
ERNST REIL



Großwolder Straße 12
WOL-Ihrhove

Tel. (04955) 4229

Mobil (0173) 5350446

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Wolfgang Jendritza
Königstraße 18 · 26810 WOL-Steenfelde
Tel. 0 49 55 - 63 60
Fax 0 49 55 - 97 26 55



DIREKTVERKAUF PAULKRAUSE

Tapeten • Farben • Malerzubehör • Zier- u. Fußleisten uvm.

An der Bahn 10 (direkt an der B70) · 26810 Westoverledingen
Tel. 04961 / 66 98 89

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.30 - 13.00 Uhr

IMMOBILIEN DELVENTHAL

*Wir sind
umgezogen!*

Christoph Delventhal · Immobilienmakler u. Auktionator
Bahnhofstraße 15 · Ihrhove

www.immobilien-delventhal.de · Tel. 04955 / 997012



Soziale Dienste
Westoverledingen e.V.
Kirchlicher Pflegedienst

Schubertstraße 5
26810 Westoverledingen

Telefon: 0 49 55 / 92 00 50

Fax: 0 49 55 / 92 00 52

info@soziale-dienste-wol.de

www.soziale-dienste-wol.de

einer für alles.



proprintarling

druck & werbung

fon 04961 75757

www.proprint-arlring.de



WOORTMANN

Bäder - Heizung - Elektro - Service

Papenburger Straße 103 · 26810 WOL-Flachsmeer
Telefon (0 49 55) 972 100 · Telefax (0 49 55) 972 101

Die Genossenschaftsbank in Ihrer Nähe.
Profitieren auch Sie von unserem
einmaligen **VR-Mitglieder Bonus!**

**Raiffeisenbank
Flachsmeer eG**



MARKANT

DER MARKT FÜR GUTES ESSEN UND TRINKEN

ULRICH'S

Königstr. 141 · Flachsmeer · Tel. 0 49 55 / 97 21 21

Blumen Shop de Vries

Dauergrabpflege

Topf- u. Schnittblumen, Kranzbinderei
Pbg. Str. 135 - Tel.: 04955/7132

Christine Weisheit

Rechtsanwältin und Notarin

Papenburger Straße 122 - 26810 WOL
Telefon (0 49 55) 88-47 u. -88 / www.jus-weisheit.de

Tapeten
Farben
Fußbodenbeläge
aus dem
Fachgeschäft

Papenburger Str. 81
WOL-Flachsmeer
Tel. 04955/8300



ROY IMMOBILIEN
MANAGEMENT

www.roy-immobilien.de

**Tipp-Geber Belohnung !
Tel. 04955 / 975 22 30**

Immobilien
gesucht !



Ihr mobiler Pflegedienst

Grader Weg 18

Telefon 04961/916 916 · 26871 Papenburg
www.ihrmobilerpflegedienst.de



Fahrt zum Evangelischen Kirchentag in Nürnberg vom 07. bis 11. Juni 2023



Fünf Tage Glauben, Kultur, Debatten, Austausch und Gemeinschaft – das verspricht der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg. Und wir sind dabei!

Bis zum 27. März 2023 gilt der Frühbucherrabatt (anschl. jeweils 10,- € mehr):

- Das reguläre 5-Tage-Ticket gibt es für **109,- Euro**
- Das ermäßigte Ticket für 59,- Euro
- Das Familienticket für bis zu zwei Erwachsene und mindestens ein Kind bis einschließlich 17 Jahren für 169,- Euro.
- Alle Tickets enthalten einen ÖPNV-Fahrausweis für das Gebiet des Kirchentages.

Teilnehmende können im Gemeinschaftsquartier (Schule) unterkommen. Dafür berechnet der Kirchentag lediglich **29,- Euro** für das Frühstück.

Wer lieber in einem Privatquartier nächtigen möchte, müsste sich auf der Seite des Kirchentages selbständig darum kümmern. **Erstmalig werden die privaten Unterkünfte nicht mehr vom Kirchentagsbüro vermittelt.** Unter <https://www.kirchentag.de/unterkunft> können Hotels, Pensionen und Privatquartiere angefragt und gebucht werden. Egal, welches Quartier gewählt wird, es fahren alle gemeinsam im Bus nach Nürnberg.

Die Fahrt wird von den Kirchenkreisen Ammerland und Rhaudefehn gemeinsam vorbereitet und begleitet. Folgende Zusteigemöglichkeiten wird es geben: Westrhaudefehn, Autohof in Augustfehn, Westerstede, Bad Zwischenahn.

Die **Busfahrt** beträgt für jede teilnehmende Person **70,00 Euro**.

Vorab wird es eine Infoveranstaltung geben, bei der wir uns auf das fröhliche Glaubensfest in der Stadt Nürnberg einstimmen und weitere Informationen zum Programm, der Gemeinschaftsunterkunft und den Reisemodalitäten bekanntgeben. Ebenso dient es dem gegenseitigen Kennenlernen. Weiterführende Infos unter den angegebenen Kontaktdaten.

Anmeldung direkt unter www.eeb-ammerland.de / Menüpunkt „Kirchentag“

Kirchenkreis Rhaudefehn / KJD: **Anja Refke**
Potshauer Straße 18, 26842 Ostrhaudefehn
04957 / 8979149, anja.refke@evlka.de

Kirchenkreis Ammerland / EBA: **Friedemann Hönsch**
Pastoren padd 5, 26655 Westerstede
04488 / 77151, friedemann.hoensch@evlka.de

Kirchenvorstand:

Pastorin: Mirjam Valerius, 1. Vorsitzende, Tel.-Nr. 01712730509
Hermann Brink, 2. Vorsitzender, Tel. 04955-5588
Anja Kannappel, Tel. 04955-935472
Renate Luikenga, Tel. 04955-7018
Theodor Spekker, Tel. 04955-8714
Gerda Tellkamp, Tel. 04955-8665
Gerhard Wiechers, Tel. 04955-997166



Das Gemeindebüro, Nelkenstraße 21, ist dienstags von 9.30 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr von Sekretärin Sonja Spekker besetzt (Tel. 04955-972972).

Küsterin: Linda Pastoor-Hessenius, Tel. 04955-8103

Bau- und Energiebeauftragter: Alfred Terveen, Tel. 04955-8030

Ehrenamtl. Friedhofsverwaltung: Thomas Vehndel, Tel. 04961-992262.

Kindertagesstätte: Heike Schäfer, Tel. 04961-8370961

kita.steenfelde@evlka.de

Besuchen Sie uns im Internet: www.steenfelde.de

Übergemeindliche Ansprechpersonen:

Superintendent Thomas Kersten, Tel. 04952-9525020, thomas.kersten@evlka.de

Altenseelsorge

<https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de>; Andachtstelefon: 04955-972096

Sozial- und Schuldnerberatung:

Tel. 04952-952015

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Lena Geiken; Tel. 01627133015, Mail: lena.geiken@evlka.de

Diakonin Carmen Collmann, Tel. 0173-9022647, Mail: carmen-collmann@evlka.de

Mo. - Fr. 8:30 - 12.30 Uhr

Ehe- und Lebensberatung:

Dr. Ute Schulewski, Tel. 0491-9604881

Unsere Beraterinnen und Berater kommen auch zu Ihnen nach Hause.

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf telefonisch einen Termin.

Kreisjugenddienst:

Kreisjugendwart Manfred Dieken, kjd.rhauderfehn@evlka.de

Anja Refke, Tel. 04957-8979149, Mobil: 01735911237, anja.refke@evlka.de

Soziale Dienste Westoverledingen e.V., Kirchlicher Pflegedienst, Schubertstraße 5, Ihrhove,

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Druck: pro print arling, Völlenerkönigsfehn

Satz und Layout: Udo Hessenius, Heinz-Peter Schmidt

VisdP: Der Kirchenvorstand, Nelkenstraße 21, 26810 Westoverledingen

Beiträge und Anregungen bitte bis zum 15.05. einreichen, am einfachsten per E-mail an:

Udo.Hessenius@steenfelde.de

An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet: Sandra Berlage, Hermann Brink, Maren Pastoor, Mirjam Valerius

Wenn Sie für unsere Kirchengemeinde spenden möchten:

Kirchengemeinde Steenfelde,

BIC: GENODEF1LER (Ostfriesische Volksbank eG)

IBAN: DE16 2859 0075 6102 0362 00

Umwelttag am 18. März - Das ist gelebte Gemeinschaft!

Mit überwältigender Beteiligung fand der Umwelttag am vergangenen Samstag statt. Viel achlos weggeworfener Müll wurde von den zahlreichen helfenden Händen eingesammelt. Das gemeinsame Frühstück und später das Mittagessen hatten sich alle redlich verdient.

Der Kirchenvorstand

